



PRESSEINFORMATION, 11.09.2020

Kranichrast im Uchter Moor - ein einzigartiges Naturschauspiel

Hameln. Kraniche gucken? Dafür muss man nach Mecklenburg-Vorpommern fahren. Oder vielleicht nach Brandenburg. Dort gibt es reichlich davon auf ihrer Rast vor dem Zug in den Süden. Aber falsch gedacht: Die stolzen Vögel rasten auch in Niedersachsen. Unser Bundesland hat weitläufige Moorflächen zu bieten, wie geschaffen für Kraniche. Hier gibt es Wasserflächen und vor allem sind die Tiere meist ungestört. So auch im Uchter Moor im Landkreis Nienburg.

Der Haken: Die rastenden Vögel stehen unter Schutz und auch die Moorflächen außerhalb des Torfabbaus werden vom Naturschutz vor Massentourismus bewahrt. Auch die beschauliche Moorbahn darf während der "heißen Phase" ganze zwei Mal mit Gästen durch das Uchter Moor zuckeln.

Der Reiseveranstalter Die kleine Hexe aus dem Hamelner Stadtteil Tündern hat sich einige der begehrten Plätze für seine Gäste gesichert. Und so wird die Kranichrast im Uchter Moor zu einer touristischen Rarität. Susanne Busse, die Inhaberin, sagt: "Jetzt heißt es schnell sein und die begehrten Plätze sichern".

Die Fahrt findet am Sonntag, den 18.10.2020 statt. Einstieg in Hameln und an einer Handvoll weiterer Haltestellen. "Und nicht vergessen", so Susanne Busse weiter. "Wer mit der Moorbahn auf Kranichexpedition gehen will darf nicht hungrig sein. Daher gibt es vorher noch ein schönes Wildschweinessen in einem Landgasthof."

Bei der Kleinen Hexe heißt es übrigens immer noch 'Kleine Gruppe im großen Bus'. Nur bis zu 60% der Sitzplätze der eingesetzten Reisebusse werden vergeben. Außerdem ist bei allen von der kleinen Hexe selbst entwickelten und veranstalteten Fahrten neben dem Busfahrer immer auch eine Reisebegleitung aus dem eigenen Team dabei.

Wer mehr über die Kranichrast oder die anderen Fahrten im Reiseprogramm erfahren will, der erreicht "Die kleine Hexe" im Netz unter www.kleine-hexe-hamelnde.de.